

Saatgut-Tagung am Samstag, den 4. Juli 2015,
als Feldtag auf dem Quellenhof in Bingenheim

Vielfalt erleben

Ökozüchter/innen präsentieren ihre Sorten, ihre Motive, ihre Ziele

10.00 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros mit Getränken und Snacks

10.30 Uhr Eröffnung der Tagung

Oliver Willing, Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Grußwort der Staatssekretärin Dr. Beatrix Tappeser

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Züchtungsforschung und Saatgutvertrieb in Bingenheim

Michael Fleck, Geschäftsführer von Kultursaat e.V.
und Martina Dittler, Bingenheimer Saatgut AG

11.10 Uhr Gang zu den Zuchtgärten bzw. Fahrt zur Bingenheimer Saatgut AG

11.20 Uhr Führungen durch die Zuchtgärten mit Züchterinnen und Züchtern sowie durch die Bingenheimer Saatgut AG

Vorstellung von Sorten, Züchtungsansätzen, aktuellen Entwicklungen und Perspektiven

Eine Beschreibung der angebotenen Führungen finden Sie auf der Rückseite

Je zwei Führungen mit 20 Personen können vormittags und zwei weitere nachmittags wahrgenommen werden.

13.00 Uhr Mittagessen (am Quellenhof)

14.00 Uhr Chancen und Herausforderungen der Ökozüchtung

Rundgespräch mit den Preisträger/innen des *Bundeswettbewerbs Ökologischer Landbau* 2015 und 2014: Vera Becher, Thomas Heinze, Dr. Karl-Josef Müller

14.50 Uhr Gang zu den Zuchtgärten bzw. Fahrt zur Bingenheimer Saatgut AG

15.00 Uhr weitere Führungen durch die Zuchtgärten sowie durch die Bingenheimer Saatgut AG

16.30 Uhr Abschließendes Rundgespräch mit Kaffee, Tee und Kuchen am Hof

Blitzlichter und Impressionen der Besucher aus den Führungen

17.15 Uhr Ende der Tagung - Shuttle zu den Parkplätzen und zum Bahnhof

Anmeldung: Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Annika Bromberg, Christstraße 9, 44789 Bochum.
Tel. 0234-5797 5153, Fax -5188, annika.bromberg@glS-treuhand.de, www.saatgutfonds.de

Tagungsbeitrag 35 Euro

Bitte Sonnenschutz (z.B. Hüte) und Regenschutz (z.B. Schirme) mitbringen.

Zu den Zuchtgartenführungen

Sowohl vormittags als auch nachmittags sind jeweils 1,5 Stunden für Führungen eingeplant. Verschiedene Züchter und Züchterinnen werden Sie durch die Zuchtgärten begleiten und von ihrer Züchtungsarbeit berichten. Auch der Besuch der Bingenheimer Saatgut AG ist in dieser Zeit möglich.

In jeder Gruppe können bis zu 20 Personen teilnehmen. Jeder Teilnehmer kann zwei Führungen am Vormittag und zwei weitere am Nachmittag mitmachen. Ausgenommen hiervon ist die Führung durch die Bingenheimer Saatgut AG, da diese ca. 1 Stunde in Anspruch nimmt.

Besichtigungszeitraum 1: 11.20 Uhr bis 12.50 Uhr

Besichtigungszeitraum 2: 15:00 Uhr bis 16.25 Uhr

Gruppe 1

Getreidesorten der Forschung & Züchtung Dottenfelderhof (FZD) von Winter- und Sommerweizen, Wintergerste, Winterroggen und Hafer. Dr. Hartmut Spieß, Dr. Ben Schmehe

Gruppe 2

*Weizen im Regionalsortenprojekt am Keyserlingk-Institut und Ausblick auf die Linsenzüchtung und das Wildgetreide *Dasypyrum villosum*.* Dr. Bertold Heyden, Udo Hennenkämper

Gruppe 3

Brau- und Speisegerste, Lichtkornroggen, Weizen für den Norden, Grannendinkel, Einkorn aus Darzau – Was ist das Besondere und wie soll es weitergehen? Dr. Karl-Josef Müller

Gruppe 4

Aktuelle Getreidesorten und Sonnenblumen. Getreidezüchtung Peter Kunz (GZPK) sowie Maisprojekte von GZPK und FZD. Peter Kunz, Catherine Cuendet und Anjana Pregitzer

Gruppe 5

Möhren – Züchtungsziele und Herausforderungen. Noémi Uehlinger

Gruppe 6

Rote Bete – Erläuterungen zu Sorten und Zuchtlinien. Ute Kirchgaesser, René Groenen

Gruppe 7

Blumenkohl – Auf dem Weg zu samenfesten Alternativen zu CMS Hybriden. Heinz-Peter Christiansen vom Saat:gut e.V., Julian Jacobs vom Kultursaat e.V.

Gruppe 8

Zwiebeln – Aspekte in der Züchtung für den Ökolandbau. Annette Maas, Christine Nagel

Gruppe 9

Salate – Sortenanforderungen und Ziele. Vera Becher, Maria Bienert

Gruppe 10

Spinat und Zucchini – Sortenanforderungen und Ziele. Kornelia Becker, Silke Wedemeyer

Gruppe 11

Tomaten – Gesichtspunkte für Freiland- und Gewächshaussorten. Christoph Matthes, Horst Ritter

Gruppe 12

Besichtigung der Bingenheimer Saatgut. Parallel 2 Gruppen mit je 20 Personen jeweils vormittags und nachmittags!

Gerne senden wir Ihnen bei Bedarf eine Liste mit Hotels in der näheren Umgebung zu.

Zukunftsstiftung Landwirtschaft
Annika Bromberg
Christstr. 9
44789 Bochum

Anmeldung zur Saatgut-Tagung am 4. Juli 2015 in Bingenheim

Vielfalt erleben

Bitte melden Sie sich bis zum 25. Juni 2015 per E-Mail, Fax oder Post an.

E-Mail: annika.bromberg@gls-treuhand.de; Fax: 0234-5797 5188

Post: Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Annika Bromberg, Christstr. 9, 44789 Bochum

Name, Vorname

Adresse

.....

Telefonnummer/E-Mail (für evtl. Rückfragen)

Anzahl Personen Weitere Namen, wenn mehr als eine Person

.....

Datum

Unterschrift:.....

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag in Höhe von 35,- Euro/ermäßigt 25,- Euro
(inkl. Mittagessen) bis zum 25. Juni 2015 auf folgendes Konto:

| | |
|---------------|----------------------------------|
| Kontoinhaber: | Zukunftsstiftung Landwirtschaft |
| Konto: | 300 054 12 |
| BLZ: | 430 609 67 |
| IBAN: | DE77 4306 0967 0030 0054 12 |
| BIC: | GENODEM 1 GLS |
| Bank: | GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum |
| Stichwort: | Saatgut-Tagung 2015 |

Wegbeschreibung Saatgut-Tagung in Bingenheim/Quellenhof

(Adresse Quellenhof: Eichhof 3, 61209 Echzell)

Mit der Bahn:

Von Frankfurt am Main oder Kassel/Gießen kommend, nach Friedberg (Hessen). In Friedberg nehmen Sie die „Hessische Landesbahn“ nach Nidda bis zur Haltestelle „Gettenau-Bingenheim“. Am Bahnhof können Sie einen von uns organisierten Shuttle-Bus bis zum Tagungsort nehmen. Alternativ können Sie ca. 30 Minuten zu Fuß gehen: Nehmen Sie den Fußweg an der Landstraße in Fahrtrichtung rechts, nach dem Ortsschild „Bingenheim“ befindet sich die Bingenheimer Saatgut AG. Von dort aus folgen Sie der Beschilderung zum Quellenhof.

Mit dem Auto:

Adresse Hauptparkplatz 1 (Sampo-Halle) für das Navigationsgerät:

Weidgasse 36, 61209 Echzell (von dort gibt es dann einen Shuttle zum Quellenhof)

Von Norden und Westen:

Am Gambacher Kreuz auf der A 45, fahren Sie Richtung Hanau. Dann die zweite Autobahnausfahrt nach Wölfersheim (B 455) und biegen dann nach ca. 500 m links nach Echzell (beschildert). In Echzell biegen Sie rechts ab in die Hauptstraße. 200 m hinter der Aral-Tankstelle biegen Sie links nach Bingenheim ab. In Bingenheim die Hauptstraße (Kronstraße) entlang und dann nach rechts in die Weidgasse einbiegen (die dritte nach Ortseingang). Dieser Straße folgend. An der roten Mehrzweckhalle, ca. 150 m weiter, befindet sich der Parkplatz. Von dort aus können Sie einen von uns organisierten Shuttle-Bus bis zum Tagungsort nehmen. Alternativ können Sie ca. 20 Minuten zu Fuß gehen, hierfür folgen Sie bitte der Beschilderung vor Ort.

Von Süden (Frankfurt):

Auf der A 5 Ausfahrt Friedberg nehmen. B 455 nach Friedberg folgen. In Friedberg (Radarfalle!) an der ersten großen Ampelkreuzung bleiben Sie halb links auf der B 455. Durchqueren Sie die ganze Stadt. Nach Ortsende fahren Sie rechts auf die B 455 Richtung Schotten, bis zur Abzweigung nach Echzell. In Echzell fahren Sie geradeaus nach Bingenheim (nicht der Hauptstraße nach links folgen!). In Bingenheim angekommen, fahren Sie die Hauptstraße entlang (Kronstraße) und biegen nach rechts in die Weidgasse ein (die dritte nach Ortseingang). An der roten Mehrzweckhalle,... (weiter siehe Beschreibung „Von Norden und Westen“!)

Von Süd-Osten (Hanau):

Auf der A 45 nehmen Sie die Ausfahrt Florstadt. Auf der B 275 biegen Sie links ein in Richtung Florstadt, der erste Ort ist Staden. Hier biegen Sie rechts ab nach Leidhecken und folgen der Straße ca. 3 km bis nach Bingenheim. In Bingenheim angekommen, fahren Sie die Hauptstraße entlang (hier: Raunstraße) und biegen nach links in die Weidgasse ein. An der roten Mehrzweckhalle, ... (weiter siehe Beschreibung „Von Norden und Westen“!)

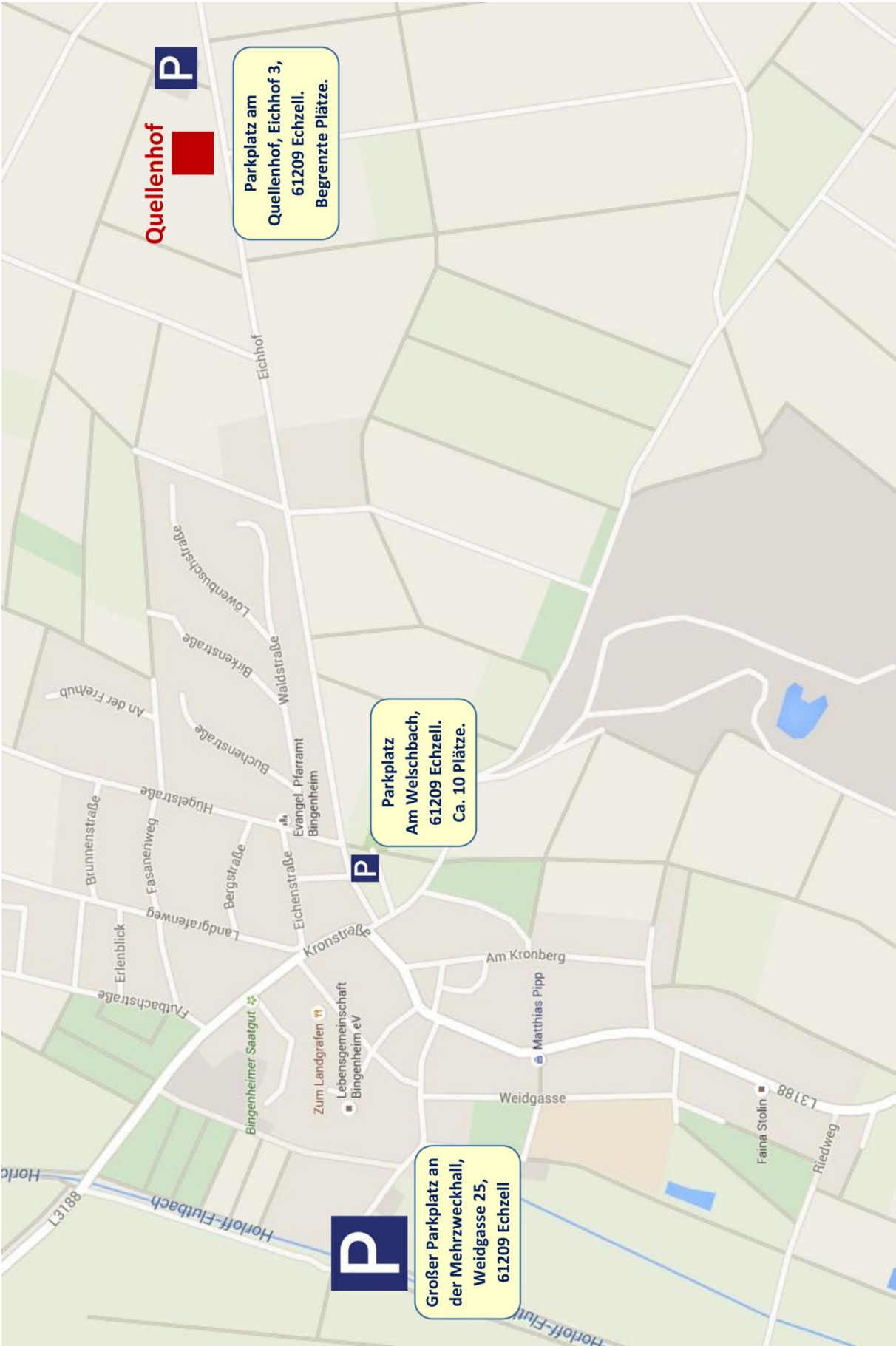
Weitere Parkplätze:

Adresse Parkplatz 2 (am Friedhof) für das Navigationsgerät:

Am Welschbach, 61209 Echzell. Nur ca. 10 Plätze. (von dort Fußweg zum Quellenhof ca. 10 Minuten)

Adresse Parkplatz 3 - begrenzte Parkmöglichkeiten insbesondere für ältere und gehbehinderte Menschen: (Platz oberhalb des Quellenhofes) für das Navigationsgerät:

Eichhof 3, 61209 Echzell. Nur ca. 35 Plätze. (von dort Fußweg zum Quellenhof ca. 3 Minuten)



Quellenhof



Parkplatz am
Quellenhof, Eichhof 3,
61209 Echzell.
Begrenzte Plätze.



Parkplatz
Am Weisbach,
61209 Echzell.
Ca. 10 Plätze.



Großer Parkplatz an
der Mehrzweckhall,
Weidgasse 25,
61209 Echzell